

Ergänzenden Informationen

GEROtherm®

Abdichtungssystem Sika® Injectoflex

Sika® Injectoflex für Verteilerschächte

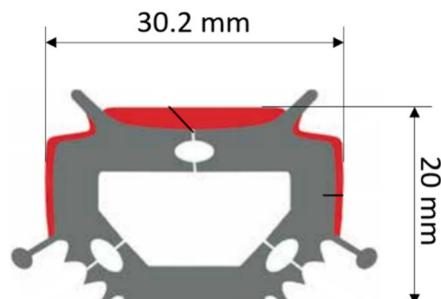
Das bekannte und bewährte Injectoflex-System von Sika® kann auch bei Verteilerschächten zur Abdichtung am Dom eingesetzt werden. Der Injectoflex-Kanal wird auf Wunschniveau, normalerweise mittig am Dom angebracht. Bei drückendem Wasser reagiert das Material und quillt selbstständig auf. Falls der durch diesen Vorgang entstehende Druck zur Abdichtung nicht ausreichend ist, kann auch später noch von der Innenseite des Doms mit dem klassischen Verfahren injiziert werden. Ein Aufspitzen oder Anbohren der Bodenplatte ist dazu nicht notwendig, der Vorgang kann von innerhalb des Schachtes erfolgen. Die entsprechenden Anbohrpunkte sind bereits mittels Aufkleber markiert.

Die Nachinjektion kann durch jeden Fachbetrieb welcher mit der Verarbeitung der entsprechenden Sika®-Produkte vertraut ist erfolgen. Sämtliche Verarbeitungshinweise und empfohlenes Material (Packer, Injektionsmittel) sind unverändert gültig wie von Sika® in den Produktunterlagen erwähnt.

Technische Daten

Kanal:	EPDM
Quellteile:	Stark quellende Polymere
Verschlusskappen:	Gummi
Fixierhaken:	Kunststoff

Abmessungen Kanal:



Eigenschaften

- fixfertig ab Werk vormontiertes System
- nur ein Kanal / auch kurze Domhöhen möglich
- Injizieren nur bei hohem Wasserdruk notwendig
- Kein Aufspitzen notwendig für Nachinjektion

Beispiel Abmessungen/Position



Beispiel Domhöhe 300mm mit Vollguss-Abdeckung B125

Die Position des Injectoflex-Kanals wird auf der Freigabezeichnung mit dem Mass (x) objektspezifisch definiert.

Der Kanal wird standardmäßig in der Mitte der Domhöhe (= Mitte Bodenplatte) platziert, die Position kann aber auf Wunsch auch anders gewählt werden.

Verarbeitung

Der Injectoflex-Kanal, sämtliche Fixierhaken und Verschlusskappen werden im Werk vormontiert. Das System kommt einsatzbereit auf der Baustelle an, es sind bis auf das Entfernen der Schutzfolie vor dem Betonieren keine weiteren Arbeiten notwendig.



Für die Ausführung der Abdichtung zwischen Verteilerschacht und Bodenplatte übernimmt HakaGerodur AG keine Haftung und Kosten aus allfälligen Folgeschäden.